



CVJM Newsletter
Ausgabe 29
Juli/August 2022

Grußwort



Einheit unter Christen

Liebe Freunde und Mitglieder!

„An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“

Johannes 13,35

Am vergangenen Montag fand das Allianz-Stadtgebet im Stephanshof statt. In zugegebenermaßen kleiner Runde wurde für verschiedene Anliegen, die Bamberg und die Welt betreffen, gebetet. Mir fiel dabei schnell auf, wie unterschiedlich wir doch alle von unserer „Glaubensbiographie“ her geprägt sind. Es wurden an dem Abend Lieder aus dem evangelischen Gesangsbuch gesungen – „Klassiker“, wie man mir später sagte. Ich, die ich ja bekanntermaßen nicht christlich aufgewachsen bin, kannte kein einziges davon. Der Pastor meiner freikirchlichen Gemeinde fühlte sich sofort an seine Kindheit in der Landeskirche zurückerinnert. Einige ältere Besucher:innen stimmten sofort mit ein – offenbar war das genau ihr Liedgut.

Um die Lieder soll es aber gar nicht gehen, sie dienten mir nur als Einstieg für meine Gedanken. Denn den ganzen Abend hatte ich einen zentralen Gedanken auf dem Herzen: Einheit. Ich bin davon überzeugt, dass es Christ:innen in den verschiedensten Bereichen braucht, die beständig beten und ihren Glauben authentisch leben. Denn, und das wurde an dem Abend auch im Impuls aufgegriffen, wenn wir Christ:innen untereinander nicht eins sind, verwässert und schwächt das die Strahlkraft des Evangeliums immens.

Und doch fällt mir Einheit leben oft selbst so schwer. Weil es Positionen und Einstellungen gibt, die ich nicht mittragen kann und will, weil ich manches nicht authentisch finde, weil ich manche Rituale und Traditionen nicht nachvollziehen kann. Schnell verfall ich dann in eine Haltung, die mir sagt „Mit DENEN will ich nichts zu tun haben!“.

Um nochmal zurück auf die Lieder zu kommen: entscheidend war, dass wir am Ende alle dasselbe Lied sangen, und uns zum Gebet an denselben Gott versammelten. Ich glaube, Einheit ist ein Prozess, der dauert und der von allen Beteiligten auch gewollt sein muss. Und ich glaube, dass in der Vielfalt der verschiedenen Gemeinden und Prägungen eine große Chance liegt: nämlich die, dass es für jede:n eine geistliche Heimat gibt, ganz egal in welcher Gemeinde. Wie schön!

An den Schluss möchte ich ein Zitat von John Wesley stellen, das ich letztes Jahr in einer Predigt gehört habe und das mich immer noch ganz oft beschäftigt, weil es mich herausfordert, aber meiner Meinung nach auch viel Wahrheit beinhaltet:

„Im Wesentlichen Einheit, im Strittigen Freiheit, in allem Liebe.“
John Wesley

Vielleicht ist das meine größte Herausforderung momentan. Liebe walten zu lassen, auch trotz aller Unterschiede. Aber es ist mindestens auch mein größtes Gebet zurzeit. Lasst uns doch gemeinsam daran wachsen, Einheit aktiver zu leben.

Eure Amelie Fuchs

Vergangene Veranstaltungen

Pfingsttagung in Bobengrün

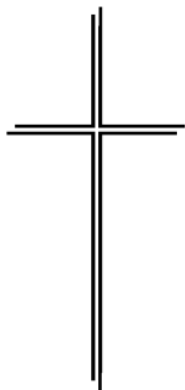
Nach drei Jahren konnte 2022 die Pfingsttagung wieder real in Bobengrün stattfinden. Es wurde dann ein richtig schönes Treffen, das alle nach der Abstinenz sichtlich genossen. Da das Wetter immer eine große Rolle spielt, war man gespannt, was denn nach den Gewittervorhersagen wirklich an Regen auszuhalten wäre. Es blieb aber trocken - abgesehen von wenigen Minuten Nieselregen, während dem die Schirme aufgespannt wurden. Die Redner - so unterschiedlich ihre Charaktere auch waren - hinterließen einen bleibenden Eindruck. Dazwischen gab es immer wieder hervorragend dargebotene Livemusik vom Römer-Team und der Band vom Bodenseehof. Bei den Besuchern bleibt der Wunsch, sich nächstes Jahr in Bobengrün wieder zu treffen.

In Erinnerung

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten dienen.

Römer 8,28

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.



Gisela Fiedler

geb. Güntsch

* 30.05.1932

† 26.05.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Ute und Manfred
Jochen und Regina
Meike und Arnd
Gabi und Charly

Leonie, Marius
Paul, Angelika
David, Hanna, Jakob, Elise
Stefan, Simone
Levin, Arian und Gabriel
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 7. Juni 2022, um 13.00 Uhr in der Aussegnungshalle
auf dem Friedhof in Bamberg statt.

Gruppen & Kreise

Gebetsfrühstück:

Freitag, 14-tägig, 8.30 Uhr, Egelseeheim

Juli: 15., 29.

August: 12., 26.

Zum Gebetsfrühstück treffen sich Leute aus verschiedenen CVJM-Kreisen. Spontan kommen auch mal Gäste hinzu. Eingeladen ist jeder, der sich zu dieser Morgenstunde frei nehmen kann. Zu Beginn gibt es einen kurzen Impuls - meist einen Psalm -, der dann in eine Gebetsgemeinschaft mündet. Beim anschließenden Frühstück gibt es viel Gelegenheit sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

Hauskreis:

Dienstag, 20.00 Uhr, wechselnde Veranstaltungsorte

Leitung: Familien Hüttner & Voit

Rückfragen: Walter & Regine Voit (0951/44401)

Nächste Termine:	Juli	5.	Epheser 3, 14-21	Fürbitte und Anbetung
		12.	ein Psalm	
		19.	Unfertig Teil 6	
		26.	Epheser 4, 1-16	Einheit in der Vielfalt

August spontanes Ferienprogramm

Termine

Juli:

04. Allianz-Stadtgebet, 19.00 Uhr, Stephanskirche
11. Jahresplanung 2023

August:

- 15.-19. Ferienprogramm in Burglesau

Geburtstage

Juli	August
01. Heinrich Hans, Helga Kelber	02. Gernot Tautz
07. Kristin Spindler	03. Annemarie Schwarzmann, Jan-David Späth
09. Armin Hein, Annedore Tautz	04. Sabine Schubert
12. Rita Neitzel	05. Reinhard Kelber, Heribert Tuchscherer, Leonie Sauer
21. Wilhelm Meißner, Joshua Schrüffer	14. Lydia Geyer, Irene Spindler
23. Volkmar Hans	19. Veronika Hechtfischer
25. Jonas Pfeuffer	22. Jens Bodenstab, Tekla Wolstein
27. Heinz Keßler	29. Gisela Stubenrauch
30. Dietmar Frey	

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Christlicher Verein Junger Menschen e.V.

Gründungsjahr 1909 www.cvjm-bamberg.de
CVJM Bamberg: Egelsestraße 51, 96050 Bamberg
Spenden/Hauptkasse: Sparkasse Bamberg
IBAN: DE02770500000302975073
BIC: BYLADEM1SKB
CVJM-Freizeitheim: Burglesau, Buchungen: Tel. 0951/2996766
Erste Vorsitzende: Amelie Fuchs